

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **84 (2009)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Jedes Mal, wenn ich in den Keller steige, packt mich das schlechte Gewissen. Weil sich alles kreuz und quer übereinandertürmt, was in den Wohnräumen keinen Platz findet: Fahrräder, Rollschuhe, Skis, die Wintersachen, die Badesachen, altes Spielzeug und Kleider, in die die kleineren Geschwister vielleicht eines Tages hineinwachsen – sofern wir sie dann noch finden (die Kleider, nicht die Kinder). Aber auch: die kaputte alte Kaffeemaschine, die entsorgt gehört, kistenweise Bücher, die sicher schon längst verschimmelt sind, der Racletteofen, den wir nie benutzen.

Ist bei Ihnen alles in Ordnung? Auch in den Schränken und im Keller? Dann gehören Sie offenbar zu einer beneidenswerten Minderheit. Denn die Welt ist voll von Ratschlägen, wie man seinen Alltag besser und ordentlicher organisieren kann. Einige davon finden Sie auf Seite 19, den wichtigsten aber vorneweg: Gemeinsam putzen und aufräumen macht mehr Spass. Mehr dazu in unserer Titelgeschichte.

Übrigens: Auch *wohnenextra*, die Mieterzeitschrift für Genossenschaftsbewohnerinnen und -bewohner, ist schön aufgeräumt und frisch geputzt. Dreimal pro Jahr bietet sie im neuen Kleid und auf noch mehr Seiten spannende Geschichten, Hintergründe und Tipps zum Wohnen in einer Baugenossenschaft. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung dazu schreiben (wohnen@svw.ch).

Rebecca Omoregie, Redaktorin

4 Thema

Gemeinsam aufräumen macht Spass – und ist bei manchen Baugenossenschaften noch Usus.

8 Interview

Ist Ordnung wirklich das halbe Leben?
Gespräch mit der Psychologin Brigitte Boothe

10 Porträt

Helene Karrer, die «Aufräumerin»

12 Thema

Die Hausordnung: Zankapfel oder Friedensstifterin?

15 Kolumne

Reisers Welt. Von Lukas Egli

16 Porträt

Martin Meier, der «Messie»

18 Tipps & Tricks

Tipps zum Aufräumen und Rat vom Rechtsexperten

20 Rätsel

IMPRESSUM

wohnenextra
Die Mieterzeitschrift

Ausgabe April 2009

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW/ASH
Bueheggstrasse 109, 8042 Zürich, www.svw.ch

Redaktionelle Verantwortung:
Rebecca Omoregie
www.svw.ch/wohnen,
wohnen@svw.ch

Konzeption, Layout, Druckvorstufe:
Partner & Partner AG, www.partner-partner.ch

Druck: Zollikofer AG, St.Gallen